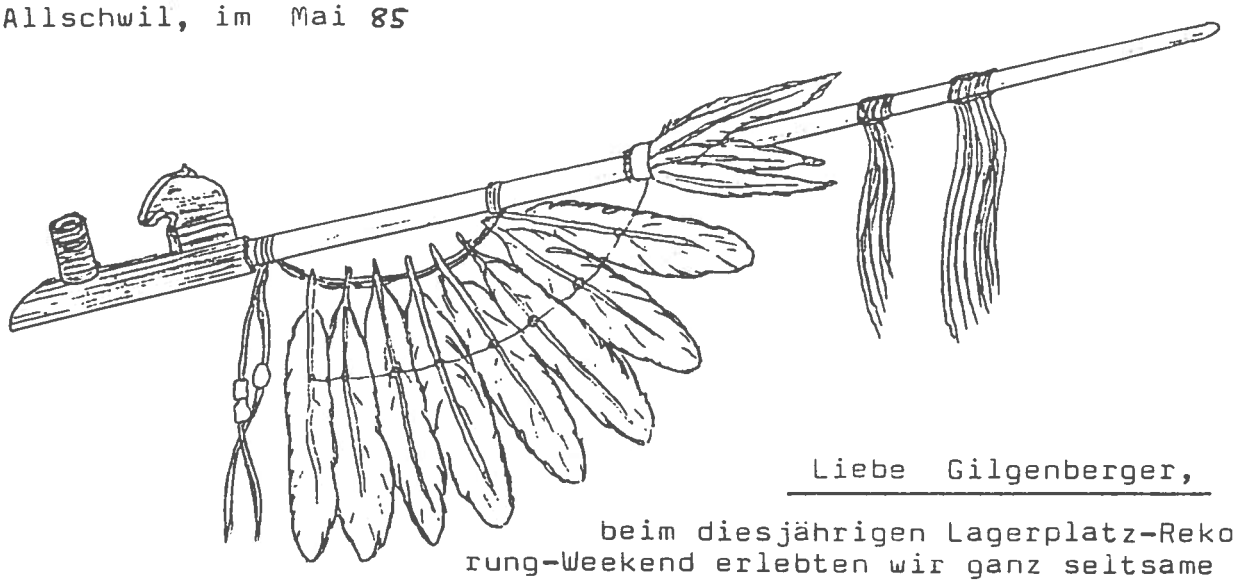
Allschwil, im Mai 85



Liebe Gilgenberger,

beim diesjährigen Lagerplatz-Rekognoszierung-Weekend erlebten wir ganz seltsame Dinge.

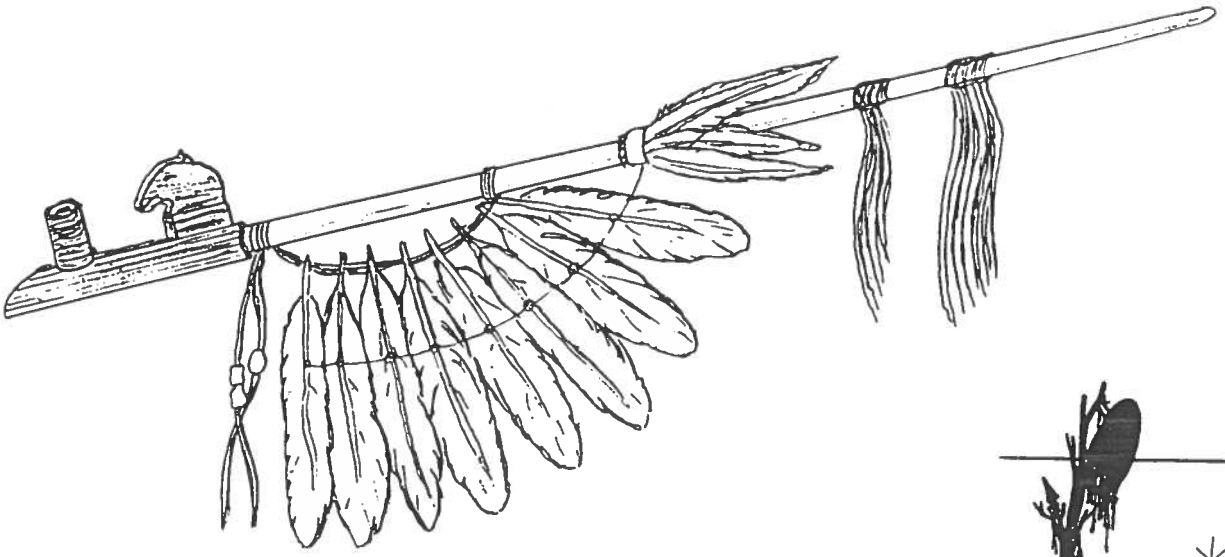
Weit abgelegen, irgendwo im Jura, in der, damals noch verschneiten Waldlandschaft, sahen wir einen ungewöhnlich gekleideten, alten Mann am Strassenrand. Wir hielten und nahmen ihn mit. Nach und nach kamen wir mit ihm ins Gespräch, und es stellte sich heraus, dass er aus Nordamerika kam. Obschon der Dunkelhäutige keinen Federschmuck trug, merkten wir, dass er indianischer Abstammung war. Er bestätigte unsere Annahme und erklärte, dass er auf dem Wege zum jährlichen Treffen der letzten, unabhängigen und von der Zivilisation noch weitgehend verschont gebliebenen Medizinmänner und Brüder der indianischen Kultur, sei

Als ich ihn fragte " wann " und " wo " dieses Treffen stattfände, schwieg er. Ich bestand weiterhin auf eine Antwort, doch der stolze Alte schwieg. So versuchte ich, den Beleidigten zu spielen. Als dies auch nichts nützte, wurde ich wütend und zweifelte an seiner " Echtheit " und seinen " Geschichten ". Als dann auch noch Morchle (Cheese) seine Sprüche dazugab sagte er uns gekränkt :

> " Ich, Häuptling der Trommeln, einer der letzten Oglala-Sioux werde euch zeigen wie ein Indianer lebt, will euch die Weisheiten und die Traditionen, die ich von meinen Grosseltern erlernte weitergeben. Damit ihr unsere Lebensart verstehen und erleben könnt. Ich werde euch die " Echtheit " des indianischen Glaubens und Handelns beweisen. "

Mit diesen Worten zeigte er uns eine bestimmte Stelle auf der Karte und forderte uns auf, seine Einladung anzunehmen. Während Morchle eher unschlüssig war, entschloss ich mich kurzerhand zuzusagen.

So darf ich euch nun die ersten wichtigen Informationen weitergeben und hoffen, dass wir alle gemeinsam diese Einladung annehmen und dass ihr alle mit ins Lager kommen könnt.



Das Treffen, bei dem uns dieser alte Indianer das Leben und die Traditionen des Roten Volkes zeigen will, findet vom 29. Juni 85 - 13. Juli 85 statt.

Unsere Tipis werden wir in " Cernier " auf der Vue-des-Alpes aufstellen. Dies befindet sich zwischen Neuenburg und La-Chaux-de-Fonds im Jura.

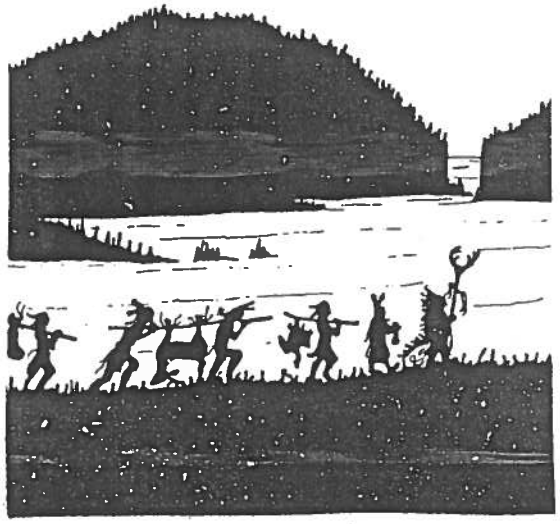
Der Beitrag für dieses Lager, das in den ersten beiden Schulferien-Wochen stattfindet, beläuft sich auf ca. 130 Fr. bis 140 Fr. (Dies einmal mehr wegen unserer erfolgreichen Zeitungsaktion).

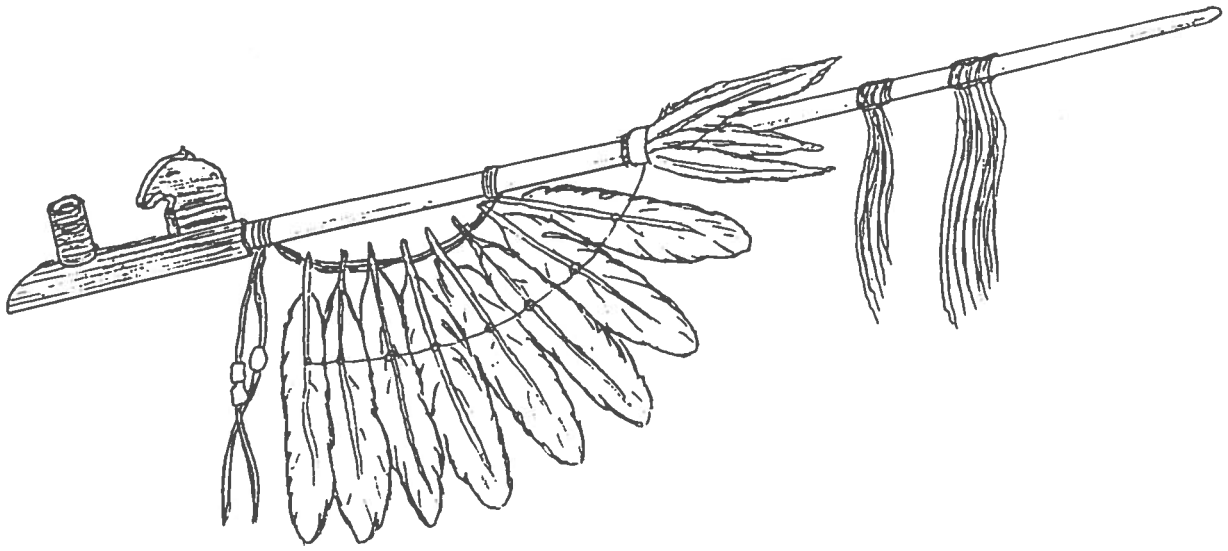
Wie auch letztes Jahr haben die Eltern die Gelegenheit unser Lager zu besuchen. Der Besuchstag findet am Sonntag, dem 7. Juli statt. Es würde uns freuen, wenn ebensoviele Eltern wie letztes Jahr und noch einige dazu die günstige Gelegenheit nutzen und uns besuchen kommen. Damit wir den Tag vorbereiten können (Einkauf etc.) bitten wir Sie, Ihr eventuelles Kommen mit der Lageranmeldung anzukündigen. Merci

Im Namen des " Häuptlings der Trommeln " und der Lagerleitung hoffe ich, dass alle am diesjährigen Sommerlager teilnehmen und auch noch weitere Kollegen mitbringen können.
Bis zu den nächsten Informationen wünsche ich Euch noch alles Gute.

Viele Grüsse
Nicolas Passavant Piranía

P.S. Bitte beachtet die nächste Seite genau und haltet das Geschriebene ein.





Achtung sehr wichtig !!!

- Der Anmeldung unbedingt eine Kopie des Impfausweises beilegen.
- Die Anmeldung (und die Kopie des Impf.ausw.) ist bis spätestens 5.6.1985 an mich zu senden. (Adr. unten)
- Im Zuge der Vorbereitungen möchten wir alle Eltern der SoLa - teilnehmer speziell und andere interessierte Eltern zu einem SoLa-Informationsabend einladen. Er findet am Mittwoch dem 12. Juni 85 um 19.3o Uhr im Pfadi-Heim St. Jakob statt und gibt Ihnen nähere, wichtige Informationen über das SoLa. Dort werden wir Ihnen auch gerne Fragen beantworten, die sich zum SoLa oder auch ganz allgemein zur Pfadiarbeit stellen.
- Weitere Informationen erhaltet ihr noch frühzeitig von uns
- Die Lagerleitung des diesjährigen Sommerlagers besteht aus :

Nicolas Passavant / Pirania Lindenstrasse 9 4123 Allschwil Tel: 63 76 o7	und	Daniel Schaub / Luchs Egliseestrasse 16 4o58 Basel Tel: 33 o2 17

Anmeldung ..... SoLa 85

Name / Vorname:..... Pfadiname:.....

Adresse:..... Geb:.....

Adr. der Eltern zur Zeit des Lagers:.....

..... Tel:.....

Versicherung:..... Medikamente/Allergien:.....

..... Bemerkungen:.....

Voraussichtliche Teilnahme von .... Pers. am (Eltern-) besuchstag vom 7. Juli

Unterschrift der Eltern:.....

Datum:..... Ort:.....

Kopie des Impfausweises nicht vergessen !!!

Allschwil, im Juni 85

Liebe Gilgenberger, liebe Eltern,

noch müssen wir auf den nächsten Neumond warten; aber dann geht es nicht mehr lange, bis uns der Häuptling der Trommeln zumm jährlichen Indianertreffen empfängt. Hier also noch die letzten wichtigen Informationen. Lest sie genau!

Antreten: Samstag, 29. Juni 1985 / o9.45 Uhr De-Wette Schulhaus

reten: Samstag, 13. Juni 1985 / 17.45 Uhr dito

Lagerbeitrag: Auch dieses Jahr beträgt er (dank der Zeitungsaktion) Fr. 14o.- . Für Fragen oder finanzielle Schwierigkeiten können Sie sich vertrauensvoll an mich wenden. Wir bitten Sie jedoch, den Betrag bis spätestens Mittwoch 19. Juni mit beiliegendem Schein einzuzahlen.

Lagerort: Unsere Tipis stellen wir in der nähe von Cernier (Vue-des-Alpes) auf. Siehe auch beiliegende Skizze.

Unterkunft: Wir werden wieder in abteilungseigenen Zelten und Tipis schlafen. Als Notunterkunft steht uns eine Scheune zur verfüg.

Adresse: Name des Pfadis
Pfadfinderlager Bisch. / Gilg.
Indianertreff
Postlagernd
2o53 Cernier

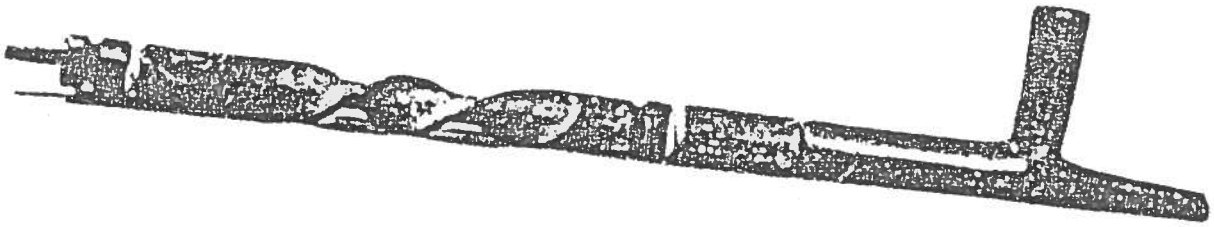
ttelephon: Bitte nur in dringenden Fällen: Rene Sommer (Bauer, spricht auc ein wenig deutsch)
o38 / 53 26 9o

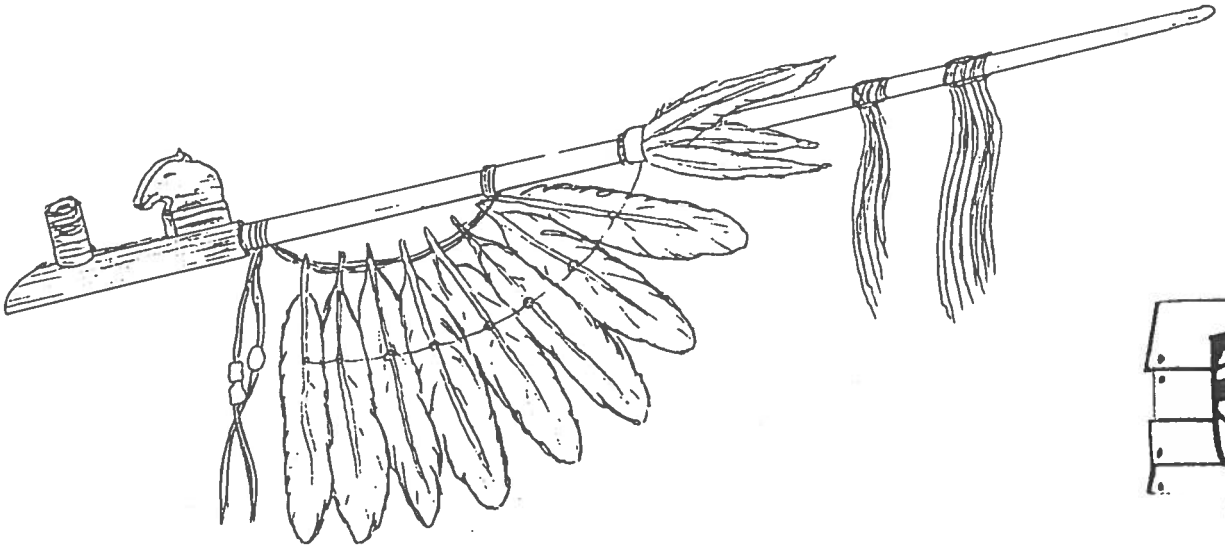
Gepäck: Falls nötig, kann ein kleiner Koffer per Post geschickt werden (postlagernd). Trotzdem alles "Nötige" im Rucksack verstauen. Den Koffer bis spätestens Mittwoch 26.Juni per Post abschicken und Rücksendeetikette mit Vermerck "Porto wird von Empfänger bezahlt" Ihrem Sohn mitgeben.

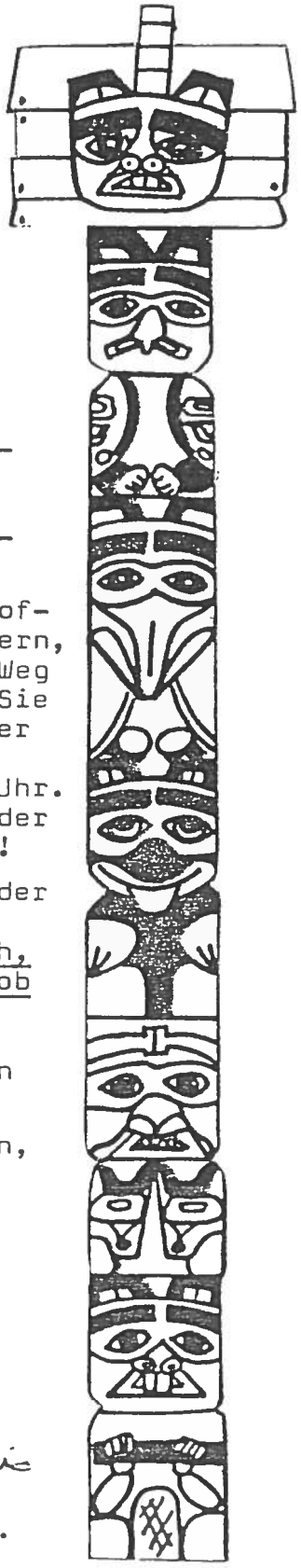
Mitbringen: Siehe Packliste

Sanität: Ausser unserem eigenen Medizinmann, steht uns ein Arzt in Cernier zur Verfügung. Zudem könnten wir in Notfällen auf ein Spital in La-Chaux-de-Fonds oder Neuchatel ausweichen.

Impfausweise: Wer ihn bis jetzt noch nicht geschicht hat, sollte dies unbedingt noch nachholen. Falls Ihr Sohn irgendwelche Medikamente benötigt, so bitten wir Sie, dies uns mitzuteilen und es Ihrem Sohn mitzugeben.







Sackgeld: Sicher ist die indianische Küche recht umfangreich, so dass zu hungern braucht. Wir empfehlen deshalb nicht mehr als Fr. 2o.-

Kuchentag: Ich hoffe, unsere Mütter werden unseren Gastgebern und natürlich auch uns selbst Ihre Backkünste zeigen.Wie letztes Jahr haben wir den Kuchentag auf Montag, den 8. Juli festgelegt, damit Sie den Kuchen gerade beim Elternbesuchstag mitbringen können. Merci im voraus !

Besuchstag: Findet am Sonntag, dem 7. Juli 85 statt. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr möglichst viele Eltern, Bekannte, Kinder und Kegel den relativ kurzen Weg auf sich nehmen um uns zu besuchen. Auch wenn Sie sich noch nicht "angemeldet" haben sind wir über Ihren Besuch erfreut.
Wir erwarten Sie zwischen lo.15 Uhr und lo.45 Uhr. Der Weg von "Montagne de Cernier" aus wird wieder signalisiert sein. Beiliegende Skizze beachten!

Info - Abend: A l l e Eltern, egal ob von Sola-Teilnehmer oder nicht, möchten wir herzlich zu einem Eltern - Abend einladen. Er findet am kommenden Mittwoch, den 12. Juni um 19.3o Uhr im Pfadiheim St. Jakob statt und gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in unser Vorhaben als auch in unsere " normale " Tätigkeit zu bekommen. Wir erwarten ein zahlreiches Erscheinen!

Fragen: Können ungeniert am Elternabend gestellt werden, oder auch Telephonisch bei uns.

Lagerleitung: Für das Sommerlager 85 verantwortlich sind :

Nicolas Passavant / Pirania Tel 63 76 o7 und

Daniel Schaub / Luchs Tel 33 o2 17

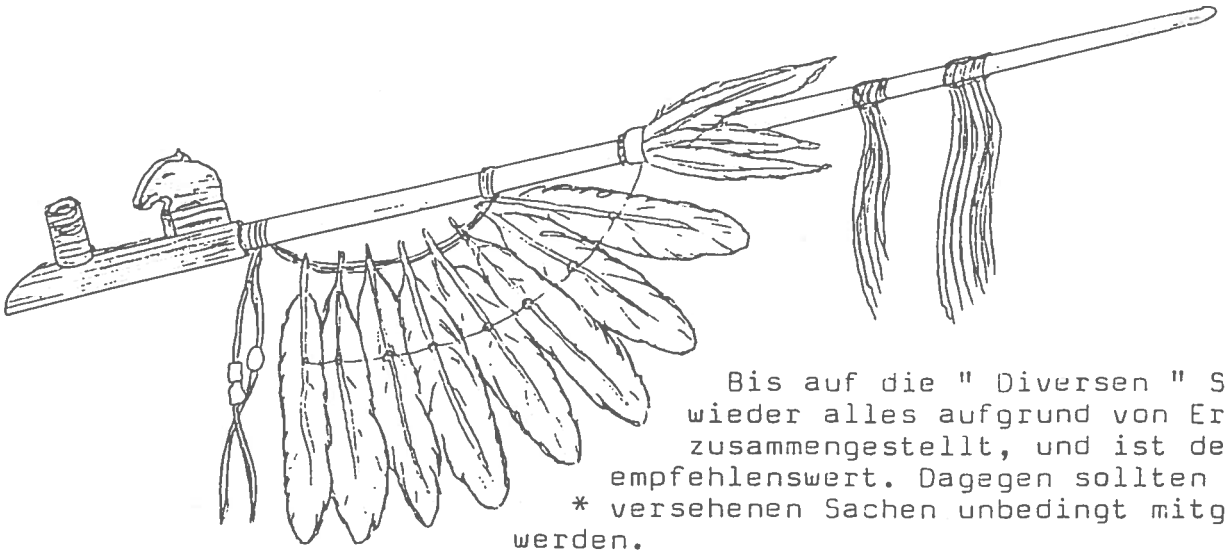
Nun wünsche ich euch noch alles Gute und bis auf bald...

Für die Lagerleitung

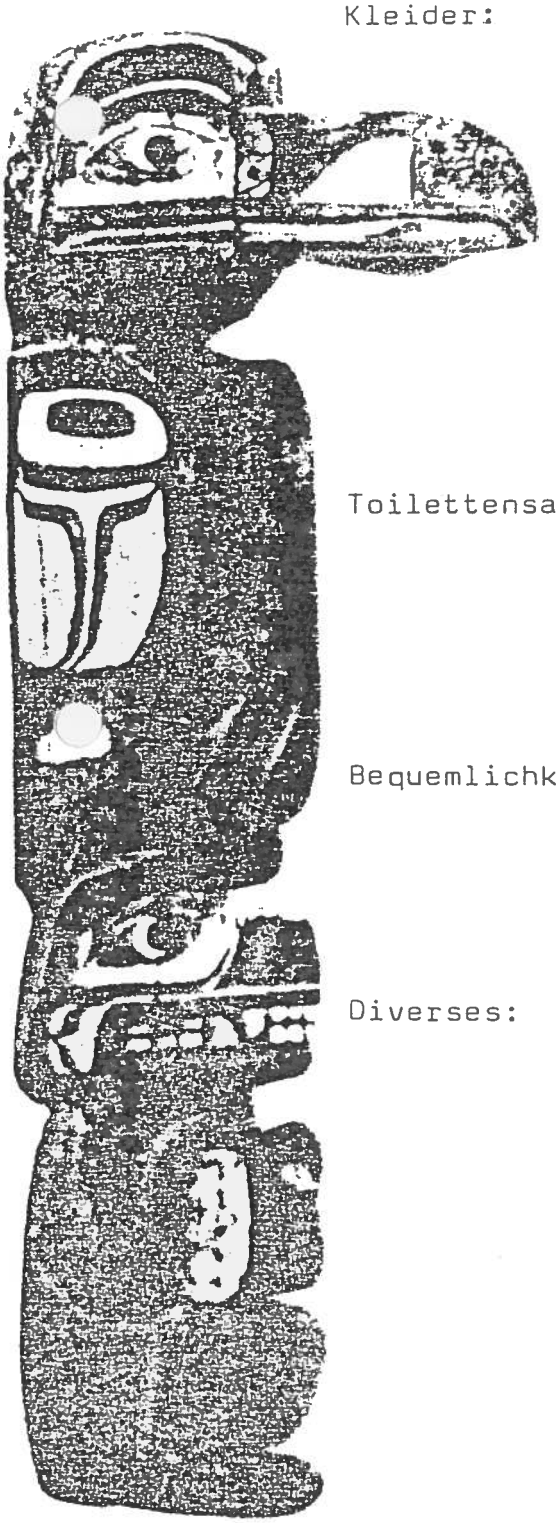
Nicolas Passavant Pirania

P.S Brüder, Kollegen etc. können auch dieses Jahr mitkommen. Bitte schnell anmelden.

Bitte die Packliste genau beachten, bei " Diverses ".



Bis auf die " Diversen " Sachen, ist wieder alles aufgrund von Erfahrungen zusammengestellt, und ist deshalb nur empfehlenswert. Dagegen sollten alle mit * versehenen Sachen unbedingt mitgenommen werden.



Kleider:

3 P Hosen
3 Hemden, mindestens 1 warmer Pullover *
4 T-Shirts
genügend Socken und Unterwäsche
Turnhose
Taschentücher
*** gut eingetragene Bergschuhe
Turnschuhe, Stiefel
* Badeausrüstung (Kappe auch!)
Trainer oder Pyjama
* Pfadiuniform, Bi-Pulli
* guter Regenschutz
windfeste Jacke
Wäschesack (ev. zum heimschicken)

Toilettensachen:

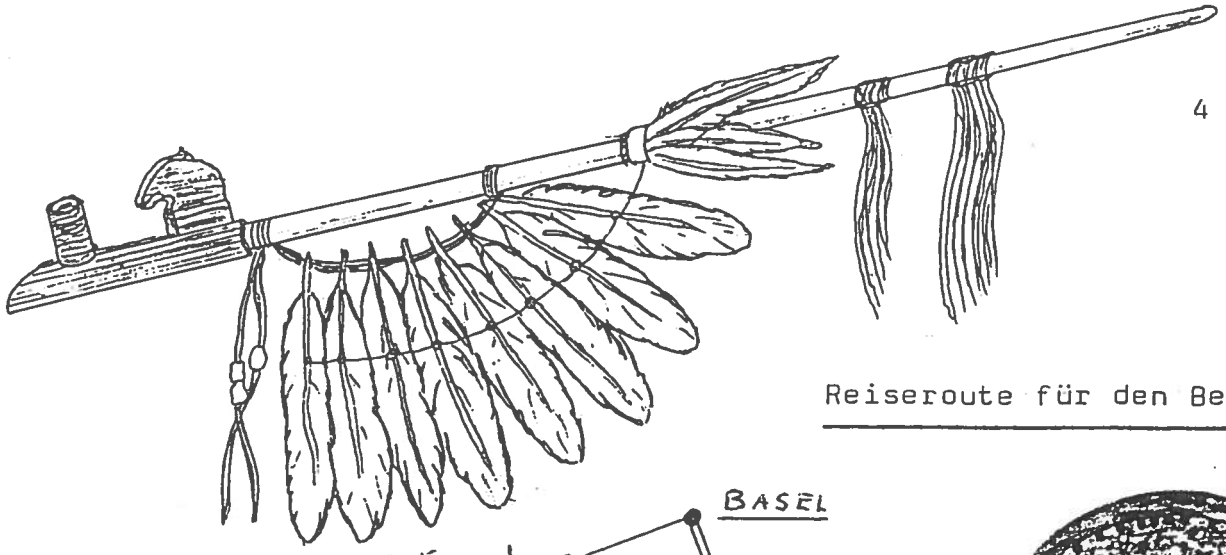
2 Waschlappen und -tücher
Seife , Zahnpaste, Zahnbürste
Kamm, Shapoo
** Sonnencrème, Sonnenbrille
1 el. Binde
1 Rolle WC-Papier
Schuhputzzeug

Bequemlichkeit:

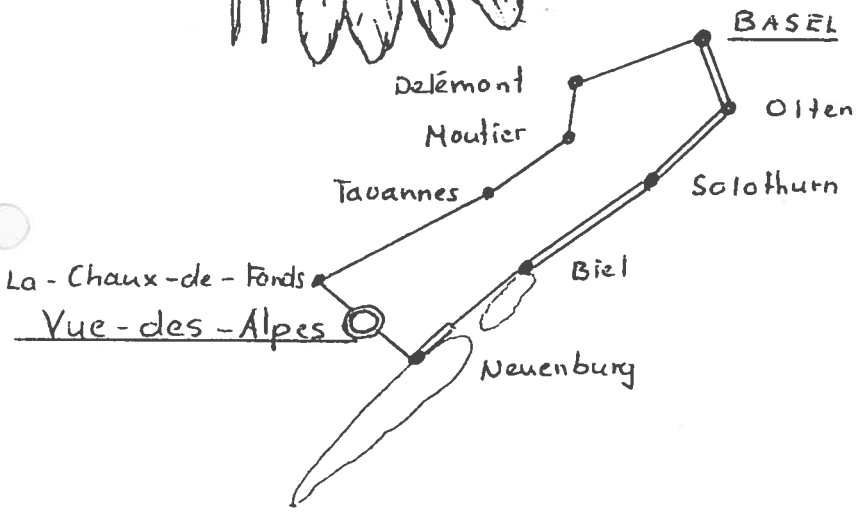
Schlafsack
Luftmatratze
Gamelle oder Teller/Becher +Besteck
Taschenlampe
Taschenmesser/Dolch
ev. Handschuhe

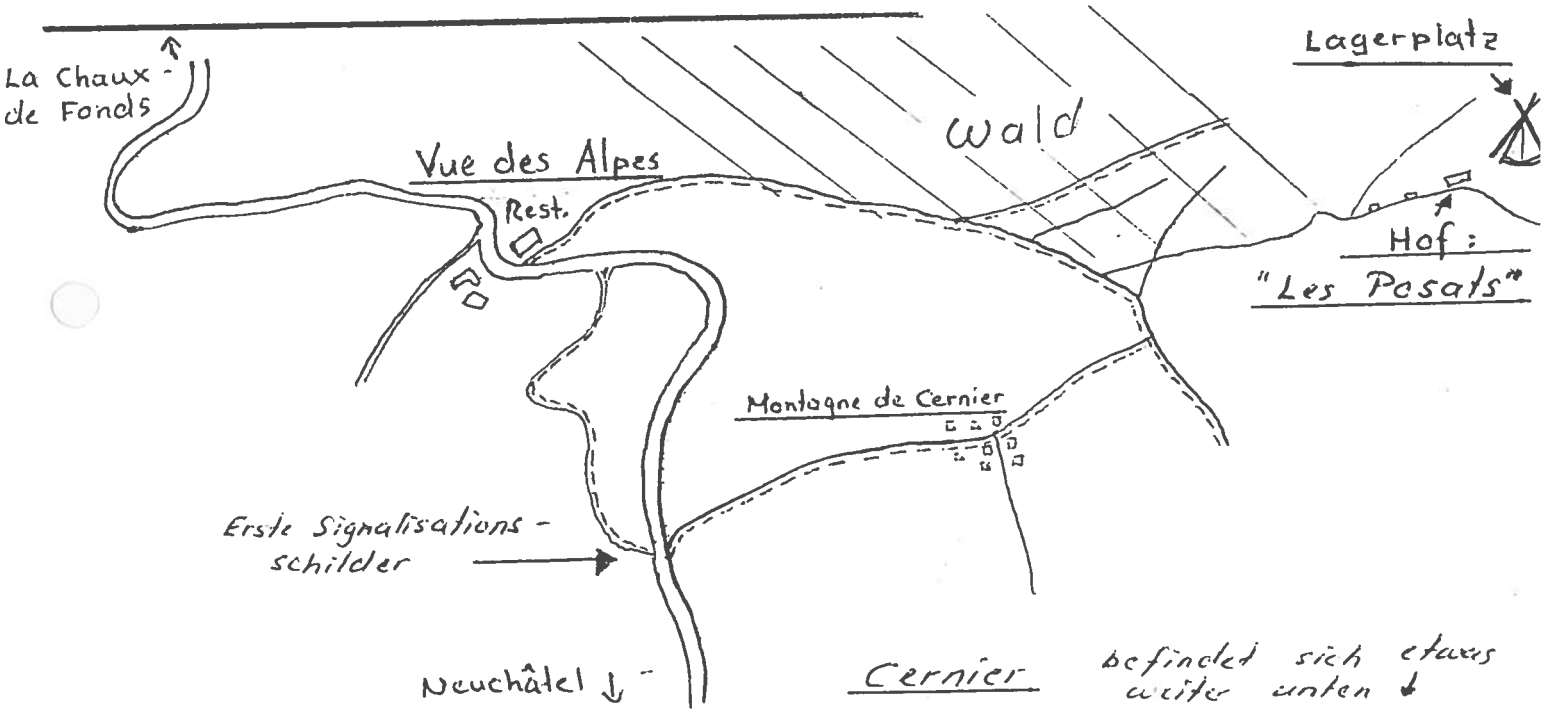
Diverses:

Küchentuch, Zeitung
Schnur, Block, Bleistift
Bücher, Spiele
MUSIKINSTRUMENTE für unsere Lagerband (Guitarren, Schnurregi ge, Geigen etc)
LIEDERBUECHLEIN
Photoapparat
Wachsresten, Lederresten (auch grosse Stk.
Material für den Bubentag
Material für den, von Dir vorbereiteten Programmteil
Verkleidungen "Indianer", aber wir wollen nicht "indanerlä" mit Gummibeil und Colt !!!
Nähzeug vor allem Stärnlifaden + Nadeln
Wer hat, Vorzelt



Reiseroute für den Besuchstag





Für die Autofahrer: Die ersten Signalisationsschilder werden Sie bei der Abzweigung von der grossen Strasse Richtung "Montagne de Cernier" antreffen. Der Ort der Parkplätze ist noch unklar, wird aber auf den Schildern ange - geben sein. Distanz von "Montagne de Cernier" bis zum Lagerplatz: ca. 2 km

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und freuen uns.